

Name der Organisation

TRAUERLAND e.V.

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Schwachhauser Heerstraße 268a

28359 Bremen

<http://www.trauerland.org>



Zielsetzung und Kurzbeschreibung der Organisation:

Seit 25 Jahren begleitet Trauerland e.V. junge Menschen und ihre Familien aus der gesamten Nordwestregion, bei denen ein nahestehender Mensch gestorben ist. Zum präventiven Hilfsangebot gehören Trauergruppen und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Angehörigen. 1999 von der Sozialpädagogin, Beate Alefeld-Gerges, in Bremen gegründet, begann der Verein mit einer Mitarbeiterin und fünf Kindern, heute bietet das Beratungszentrum 13 altersspezifische Trauergruppen mit 148 Plätzen sowie Einzelberatungen und ein regelmäßig erreichbares Hilfetelefon. Ziel ist es, die negativen Folgen unverarbeiteter Trauer bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken und Ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Alle Angebote sind für die Betroffenen kostenfrei. Die Arbeit des Vereins ist größtenteils spendenfinanziert. Unter dem Namen trauerland bildung entstand 2020 ein Fortbildungsbereich, mit dem der Verein seither die Erfahrungsexpertise aus über zwei Jahrzehnten Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen an Fachkräfte weitergibt. www.trauerland.org

Gesucht werden ehrenamtliche Damen und Herren.

Ehrenamtliche Mitarbeitende sind unentbehrlich für die Arbeit bei Trauerland. Die Möglichkeiten sich freiwillig einzusetzen, sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die ehrenamtlich tätig sind.

Was ist zu tun?

Mögliche Einsatzgebiete für eine ehrenamtliche Mitarbeit

- Trauerbegleitung in den Kinder- und Jugendgruppen
- Moderation der Angehörigengruppen
- Besetzung von Infoständen
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Unterstützung im Büro
- Mitarbeit in der Kreativgruppe
- Mitarbeit in der Garten AG

Anforderungen/

Wünsche:

Ob Jung oder Alt, mit oder ohne fachliche Vorkenntnis, jeder kann sich einbringen.

Voraussetzung für eine ehrenamtliche Mitarbeit sind:

- Teilnahme an den vorbereitenden und weiterführenden Schulungen
- Einhaltung der Schweigepflicht
- Vorlage eines erweiterten Polizeilichen Führungszeugnisses (bei Mitarbeit in den Trauergruppen)
- Ein kontinuierliches und längerfristiges Engagement wäre für die Begleitung von trauernden Kindern wichtig.

Leistungen des Trägers:

- Alles Wissenswerte über den ehrenamtlichen Einsatz erfahren Sie über eine Info-Veranstaltung, der dann einer Grundlagenschulung von 6 Stunden folgt.
- Ehrenamtliche, die sich für einen Einsatz in den Trauergruppen entscheiden, durchlaufen eine weiterführende zweitägige Aufbauschulung (2x6 Stunden), bevor es mit dem Engagement losgeht. Dafür wird ein Kostenbeitrag von 20,00 € erhoben.

Gewünschtes Alter: ab 18 Jahren

Geschlecht: w/m/d

Einarbeitung: JA

Freiwilligenagentur Stuhr
Bremer Straße 9
28816 Stuhr
Tel-Nr. 0421 / 8060 9874
E-Mail: info@freiwilligenagentur-stuhr.de
www.freiwilligenagentur-stuhr.de

Bearbeiter: Gabriele Parke
04.06.2024

Mitsprachemöglichkeit bei monatlichen Treffen: Je nach Einsatzgebiet

Versicherung für die Freiwilligen: Alle Ehrenamtlichen sind durch die BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege) während der Arbeit für / bei Trauerland bzw. auf den Wegen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte versichert. Wenn ein Arbeitsunfall oder ein Wegeunfall (Unfall auf dem Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, beispielsweise zur Trauerland-Kindergruppe) passiert, ist eine Unfallanzeige zu erstatten. Anzeigepflichtig ist der Verein Trauerland e.V. oder sein Bevollmächtigter. Die Unfallanzeige wird in der Regel durch die Verwaltung bzw. bei Ehrenamtlichen durch Ehrenamtskoordination an die BGW online erstattet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt mit uns.